

## Slideshows und Layouts auf dem iPad basteln

Adobe hat zwei iPad-Apps für Kreative veröffentlicht: Mit Slate kombiniert man Text und Bilder zu interaktiven Online-Präsentationen, mit Comp CC entwirft man Layouts für Mobile, Web und Print. Comp kann man einen Monat lang kostenlos testen, anschließend benötigt man ein kostenpflichtiges Abo von Adobes „Creative Cloud“. Für Slate genügt eine kostenlose Adobe-ID.

Slate importiert Bilder vom iPad, aus der Dropbox, den Creative-Cloud-Bibliotheken oder dem Web. Anschließend fügt man

Texte hinzu und verbindet die Seiten über Animationen miteinander – zum Beispiel, um Urlaubserlebnisse oder Rezepte schick aufzubereiten. Die Ergebnisse werden in der Adobe-Cloud gespeichert und können über einen Web-Link weitergegeben werden. Das Ergebnis verhält sich responsiv, ist also auf verschiedenen Gerätetypen gut lesbar.

In Comp entstehen Entwürfe nach Auswahl von Seitenverhältnis und Auflösung. Die App liefert Vorlagen für verschiedene iPhones und iPads, drei Internet-Formate sowie die Papierformate Letter und A4. Wer sich mit der Einheit „Punkt“ auskennt, kann auch ein eigenes Format definieren.

Comp verbindet sich mit der Creative Cloud und greift auf dort abgelegte Design-Elemente zu. Die mobil erstellten Layout-Entwürfe kann man via Cloud an Photoshop CC, Illustrator CC und InDesign CC weiterreichen – inklusive Ebenen und Masken. (akr@ct.de)



**Die Adobe-App Slate kombiniert Texte und Fotos zu interaktiven Online-Präsentationen.**

## Dokumenten-Scanner für iPhone und Android

Die kostenlose App Office Lens von Microsoft scannt Print-Dokumente, Whiteboard-Zeichnungen und Ähnliches mit der Smartphone-Kamera ein. Sie optimiert den Kontrast und versucht, die Ränder korrekt zuzuschneiden und schiefe Aufnahmen zu begradigen.

Die digitalisierten Dokumente kann man als JPG per E-Mail verschicken oder, wenn man sich bei Microsoft registriert, auch als PDF, Word-, Power-Point- oder OneNote-Datei exportieren. Dank der OCR-Funktion lassen sich Texte durchsuchen und herauskopieren. Allerdings lädt die App alle PDFs und Office-Dateien automatisch in Microsofts Cloud hoch. Außerdem ist es nicht möglich, mehrseitige Dokumente zu erstellen oder Schlagwörter hinzuzufügen.

Die iPhone-Variante setzt iOS 8.0 voraus. Die Android-Version läuft noch im Betatest –

wer sie ausprobieren will, muss der Google-Plus-Community von Office Lens beitreten (siehe c't-Link). (cwo@ct.de)

**Office Lens macht aus gedruckten Dokumenten durchsuchbare PDFs und Word-Dateien.**



Anzeige

### App-Notizen

Das Verschlüsselungswerkzeug **BoxCryptor** unterstützt nun den Fingerabdrucksensor der neueren iPhones und iPads und legt Dokumente optional nun auch in Apples iCloud ab.

Mit der Android-Version von **WhatsApp** kann man jetzt über VoIP telefonieren. Die anderen WhatsApp-Clients, zum Beispiel für iOS, erhalten die Funktion in den nächsten Monaten vermutlich ebenfalls.



**ct** Alle Apps dieser Seite unter [ct.de/you7v](http://ct.de/you7v)